

# Ab und zu Wanderung –

Warum Anna B. vor 200 Jahren ging und Rolf H. vor 20 Jahren kam

Anfang November 2017 hat das Museum Oltingen-Wenslingen-Anwil seine neue Ausstellung eröffnet. Das Thema ist die Bevölkerungsentwicklung in den drei Dörfern mit Blick auf die Abwanderung im 19. Jahrhundert und die Zuwanderung in neuerer Zeit. Die Ausstellung läuft voraussichtlich bis Ende 2019.



2015 bewegten sich grosse Flüchtlingsströme Richtung Europa. In dieser Zeit suchte der Museumsvorstand nach einem neuen Ausstellungsthema. Wir wussten, dass auch aus unseren Dörfern früher Mensch weggingen in der Hoffnung auf ein besseres Leben fern der Heimat. Das wollten wir genauer anschauen. Gleichzeitig interessierten uns aber auch die Menschen, die heute in unsere Dörfer Oltingen, Wenslingen und Anwil kommen und die Gemeinden wieder wachsen lassen. Ab und zu Wanderung: Menschen, die gingen, und Menschen, die kommen, sind das Thema unserer neuen Ausstellung.



Wir präsentieren Ihnen Geschichte und Geschichten. Geschichte über die Gründe der Auswanderung, die Reise nach Übersee, die Haltung der Behörden. Geschichten von 70 Einzelpersonen und Familien, die nach Übersee gingen: Ein paar wenige Missionare, ein paar wenige Soldaten und viele Wirtschaftsmigranten. Geschichten aber auch von 14 Personen und ihrer Beziehung zu dem Dorf, in das sie in den letzten 30 Jahre zugezogen sind.



Die Ausstellung vereint klassische Texttafeln mit technischen Hilfsmitteln, bietet etwas sowohl fürs Auge als auch fürs Ohr.

Wir freuen uns, Sie in unserer neuen Ausstellung begrüßen zu dürfen.

Ihr Museumsvorstand